

Bhagavatam Klasse am 1.09.2010 in Visakhapatnam

Krishnasthami Botschaft, Lord Krishna's Geburtstag

(Die Übersetzungen aus dem Englischen sind nur für den persönlichen Gebrauch der WTT-Mitglieder, nicht für Veröffentlichungen, da die Worte des Meisters nicht vollständig widerspiegelt werden können.)

Vortrag von Meister K.Parvathi Kumar:

Der Tag an dem das vollkommen Göttliche auf Erden herabsteigt, wird jedes Jahr als Lord Krishna Geburtstag, Sri Krishnasthami, gefeiert. Ich begrüße alle zu diesem besonderen Ereignis.

Wir haben uns zu diesem besonderem Anlaß im Krishna Ashram versammelt. Dieser Platz wird deshalb so benannt, weil an diesem Platz ein Abbild von Lord Krishna im Erdengrund gefunden wurde.

Ein Festival ist unterscheidet sich von einer Feierlichkeit. Ein Festival bezieht sich auf die inneren Aspekte unseres Körpers, während eine Feierlichkeit sich auf die äußere Welt bezieht.

Lord Krishna ist das Erste vollkommene Göttliche, das in seiner vollständigen Göttlichkeit auf Erden herabsteigt. Es gab vorher noch nie eine vollkommene Herabkunft des Göttlichen auf diesem Planeten.

Wir können über Tage und Jahre viele Geschichten über den Herrn erzählen. Jetzt haben wir uns hier versammelt, um einige Geschichten über den Herrn zu hören, als er auf diesem Planeten herabsteigt, und wir kommen dadurch in seine Präsenz und schlafen heute Nacht in seiner Präsenz.

Als der Herr auf diesen Planeten direkt herunterkommt, können nur Wenige dem Licht des Göttlichen standhalten. Das Gleiche gilt auch für uns, wir können das göttliche Licht nicht mit dem normalem physischem Körper sehen, wir können diesem Licht nicht standhalten. Es wäre so ähnlich wie ein sehr hoher elektrischer Schock.

Um das Göttliche Licht zu sehen, müssen wir uns selber darauf vorbereiten, indem wir im Inneren einen ätherischen Körper bilden (Lichtkörper). Für den Herabstieg des Göttlichen braucht das Göttliche etwas ähnliches, nämlich einen ähnlichen Körper aus Licht.

Diese Arbeit wird von dem Weisen Parasara ausgeführt. Dies wird Parasara von dem Weisen Narada aufgetragen, dass ein Teil des göttlichen Plan am Ende des Dwapara Yuga ist. Narada sagt Parasara, daß ein reiner Körper aus den 5 Elementen benötigt wird. Dieser höhere Körper soll durch Klang gebildet werden. Ein großes Ritual wurde 8 Tage lang ausgeführt, dann steigt das Göttliche unter ihnen herab und gewährte Ihnen ihre Wünsche.

An diesem Tag gibt der Herr Devaki und Vasudeva seine Präsenz und sagt Ihnen, daß er als Ihr Sohn geboren werden wird. Er sagt Vasudeva, daß er ihn in das Haus von Nanda bringen soll und das Kind in Nandas Haus soll er Kamsa (Krishnas Onkel) bringen, der das Kind töten will. Kamsa wollte das 8. Kind von Devaki und Vasudeva töten. Er tötet aber die ersten 7 Kinder.

Parasara war ein großartiger Yogi, der sich nach dem großen Ritual für den Lichtkörper dem Göttlichen opferte. So wie es der Herr angewiesen hat, trägt Vasudeva das Kind fort.

Lord Krishna sagt, daß wenn jeder an seinem Platz seine Pflichten genau ausführt, dann kommt von Zeit zu Zeit Regen. Diese Handlung von Lord Krishna bringt Indras Stolz zu Fall. Lord Krishna gibt Lord Brahma eine Unterrichtsstunde. Lord Brahma hört davon, daß es ein Kind auf Erden gibt, daß zu übernatürlichen Handlungen fähig ist. Brahma ist schockiert, da er sich nicht erinnern kann, jemanden mit solchen Kräften geschaffen zu haben. Das ist, weil der Herr durch seine eigene Entscheidung geboren wird und er niemanden darüber informiert hat, werde die Kuhherde, noch die Kuhhirten.

Lord Brahma ist schockiert. Er meditierte darüber und erkannte, daß er niemand anders als das Göttliche selbst ist und betet zum Herren und bittet den Herrn um Entschuldigung. Das sind nun die übernatürlichen Handlungen, die vom Herrn getan werden, und die von niemandem anderen getan werden können. Später bringt er Kamsa um. Davor schickt Kamsa Akrura danach, Krishna zu suchen. Akrura glaubt nicht an die übernatürlichen Taten des Herrn. Er ist hochgebildet und seine Logik verhindert ihn daran, vom Herrn auf Erden zu wissen. Später bittet Kamsa Akrura darum, Krishna zu ihm zu bringen. Nachdem er den Platz erreicht, sieht er Krishna auf der Straße. Er steigt von seinem Pferdekampfwagen herunter. Krishna begrüßt Akrura mit einem großen

Lächeln und Akrura tritt daraufhin in Trance.

So wie es der Herr angewiesen hat, trägt Vasudeva das Kind aus dem Gefängnis zu Nandas Haus. Er ist im Samadhi und der Herr arbeitet durch ihn. Die Gefängnistüre öffnet sich und alle Wächter fallen in einen tiefen Schlaf. Während der Herabkunft des Herren auf Erden ist das Wetter sehr behebend. Adishesha kommt als eine große Schlange und schützt den Herren vor Regen.

Alle Menschen an dem Ort, wollen nicht, daß der Herr die Erde verläßt. Lord Krishna hat Ihnen versprochen, daß er wiederkehren wird.

Nachdem Lord Krishna Madhura erreicht hat, sucht er Kamsa auf. Kamsa stirbt sofort am Anblick von Krishna. Es ist seine Angst, beim Sehen des Herren, die ihn tötet. Dann bringt Krishna seine Eltern und Großeltern aus dem Gefängnis und krönt seinen Großvater zum König in seinem Königreich. Er hilft seinem Großvater in den königlichen Angelegenheiten. Er geht zu dem Ashram von Sandeepa und lernt alle 64 Künste auf einmal. Es ist nur eine formale Angelegenheit. Bevor er den Ashram verläßt, fragt er seinen Meister und seine Mutter, wie er seine Schulden ihnen gegenüber begleichen kann. Die Mutter bittet ihn darum, daß er ihre toten Söhne wieder zurückbringen möge. Lord Krishna tut dies.

-Swasthi